

Landesmeisterschaften HH u. S.-H. Mehrkampf Halle in Hamburg

Hamburg – 85 Königinnen und Könige der Athleten trafen sich am Wochenende bei den gemeinsamen Landes-Mehrkampfmeisterschaften des Hamburger und Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes. Die stärkste Riege bildeten die Fünfkämpferinnen der Klasse W 15 mit 21 Teilnehmerinnen. Mit 6,03 m sorgte Natalie Piehl (LG Reinbek/Ohe) für das Highlight des Wochenendes.

Es kam kaum Stimmung auf bei den diesjährigen Titelkämpfen. Lediglich bei den dritten Versuchen der Sprungwettbewerbe heizten sich die Aktiven an, die jeweilige Höhe noch zu meistern. Etwas mehr Ansporn erfuhr der favorisierte und gut aufgelegte Matthias Prey (Ahrensburger TSV). Der Modellathlet hatte sich einiges vorgenommen. „Mein Ziel ist eine neue Bestleistung im Siebenkampf“, denn mit dem Wettkampf bei der DM vor zwei Wochen in Frankfurt war er mit einigen Disziplinen nicht zufrieden.

Ins kalte Wasser geworfen wurde das Trio (M15) vom SC Rönna 74, wobei Arian Bärschneider mit einem vorderen Platz liebäugelte. Bereits seit Wochen lässt der Wahlstedter seine derzeitige Topform erkennen. Fast spielerisch sprintete er die 60 m in 8,04 sek. und überquerte im Hochsprung 1,76 m. Es lief nahezu perfekt für den mittlerweile ernsthaft trainierenden Jüngling. Lediglich die Kugel flog mit 11,26 m kürzer als gewohnt. Zwei weitere Bestleistungen (Weit / 5,56 m – 60m-Hü. / 9,26 sek.) und die Egalisierung der Stabhochsprungleistung mit 2,60 m war die stolze Bilanz und Rang drei nach sechs Übungen. Durch einen bravourösen 1000m-Lauf in 3:10,55 min. ließ er den vor ihm liegenden Christian Beth (THW Kiel) weit hinter sich. „Das wär ja ein Hammer, wenn er den noch verdrängt hätte“, blätterte Vater Rainer emsig in der Punktetabelle. Der Aushang bestätigte: 22 Zähler mehr als Beth. Arian machte Freudensprünge und bekam Silber umgehängt. Es kam noch besser. „Die Lust kommt beim Wettkampf“, stellte der zuvor etwas 'unpässliche' Hannes Rohlfes fest. Er bewerkstelligte einen soliden Mehrkampf mit 3079 P. und Platz. Kenneth Schöneck zeigte mit 7,68 sek. die beste Einzelleistung, sammelte 3321 P. und wurde Sechster. In der Summe waren es 10176 P. und der begehrte Titel.

Bei den Mädchen konnte nur Klara Schacht ihren ersten Fünfkampf beenden, sich setzte sich besonders über 60m-Hürden in 10,37 sek. und 800 m in 2:35,10 min. in Szene. 2197 P. reichten für Platz 12 in der AK W15.

bo